

Presseinformation

Aktive Mittagspausen der GdP Schleswig-Holstein mit großer Beteiligung

Die aktiven Mittagspausen der Gewerkschaft der Polizei (GdP) Schleswig-Holstein an sechs Standorten im Land waren ein voller Erfolg. Mehr als 400 Beschäftigte der Landespolizei beteiligten sich an den Protestaktionen in Kiel, Eutin, Neumünster, Rendsburg, Eckernförde und Pinneberg. Bei warmer Suppe und Brötchen nutzten die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit, sich über die aktuelle Tarifrunde auszutauschen und ein deutliches Zeichen zu setzen. Die hohe Beteiligung unterstreicht den großen Handlungsbedarf und die Erwartungen der Beschäftigten an die laufenden Tarifverhandlungen. Sollte die morgige zweite Verhandlungsrunde keine verwertbaren Ergebnisse bringen, stehen die Gewerkschaften bereit, ihren Protest auszuweiten. Für den 10. Februar 2026 ist eine große Demonstration in Kiel geplant. Zudem wird die GdP am 11. Februar 2026 zu einer bundesweiten Demonstration in Potsdam aufrufen, falls morgen kein Verhandlungserfolg erzielt wird. Der Landesvorsitzende der GdP Schleswig-Holstein Sven Neumann erklärt dazu: „Wer jeden Tag Sicherheit garantiert, hat nicht nur Respekt im Einsatz, sondern auch auf dem Gehaltszettel verdient.“

Kiel, 14. Januar 2026 - Nr. 03/2026







V.i.S.d.P. Dr. Susanne Rieckhof, Landesgeschäftsführerin
 Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Schleswig-Holstein
 Max-Giese-Straße 22, 24116 Kiel
 Mobil: 0173-4534384



**Gewerkschaft
 der Polizei**
 Schleswig-Holstein